
schüler gerber
premiere 27.11.99
bis 18.12.99
im zelt
kulturgasthaus
bierstindl

Zum umfangreichsten Bierstindl Dezemberprogramm dieses Jahrtausends begrüße ich Sie recht herzlich!
Daß dieses Monatsprogramm mit 72 Veranstaltungen (vom 26.11. bis 8.1.) nun mehr als doppelt so dick ist, wie gewohnt, ist dem stets unsteten Geist des Hauses zu danken: FINALE 99 ein Projekt von Ekkehard SCHÖNWIESE unterstützt von einer Reihe von Vereinen + Institutionen (siehe Mittelteil). Alle Veranstaltungen im Rahmen von FINALE 99 finden in dem während der ganzen Zeit aufgestellten + beheizten Zelt im Garten statt + sind in der folgenden Programmübersicht extra herausgehoben! Aus Platzgründen finden Sie im Mittelteil "nur" die nähere Beschreibung der Projekte.
Neben der neuesten Kindertheaterproduktion von Strombomboli, wollen wir auch im letzten Monat nicht auf die Literatur verzichten. Zusammen mit der GAV + unserem neuen Sponsor - der Buchhandlung PARNASS - haben wir einen spannenden 3Teiler für Sie zusammengestellt (siehe Seite 4+5!). Achtung: die Lesung am 7.12. findet im PARNASS (Marktgraben 17) statt!

P.S.: Vier x Geburtstagsgratulation:
Wir gratulieren LR Fritz ASTL zum 55er (30.11.!)
Der Grand Dame der Österreichischen sowie der Experimentellen Literatur: Friederike MAYRÖCKER, zum 75er (20.12.!)
+ der Weihnachtsbuchtipschreiberin Christine HOFER zu ihrem 31er (24.12.!)!
Ganz besonders aber gratulieren wir unserem Obmann Gebhard JENEWEIN zu seinem 50er am 9.12.99 + wünschen ihm weiterhin so gute Nerven, um dem Kulturgasthaus noch lange als Obmann vorzustehen!!!

Alles Gute wünscht im Namen des Hauses Robert RENK






freitag	**26.11.**	schulaufführung	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	10.00	zelt
		figurentheater	**Keloglan**	15.30	zelt
		schulaufführung	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	18.30	zelt
		theater	**Doppelt leben hält besser - Ritterspiele**	20.00	theater
		live	**2. offizieller COMEDY - SLAM**	21.00	studio
samstag	**27.11.**	figurentheater	**Was der Rabe sah**	14.30	zelt
		volkstheater	**Die Herren Wunderlich - VB Kufstein**	16.00	zelt
		volkstheater + lesung	**Straßenblut - R. Mungenast + Theaterforum humiste**	17.30	zelt
		theater	**Doppelt leben hält besser - Ritterspiele**	20.00	theater
		premiere	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
sonntag	**28.11.**	frühschoppen	**Gertraud PATTERER - Musik & Lesung**	ab 10.00	zelt
		volkstheater	**Sterngucker - Theater am Bauernhof**	13.30	zelt
		volkstheater	**A rantiges Dorf - TheaterWerkstatt Dölsach**	16.30	zelt
		theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
montag	**29.11.**	gespräch	**Im Gespräch: Brigitte FASSBÄNDER - Tir. Volksbildungswerk**	20.00	theater
dienstag	**30.11.**	adventeinstimung	**W E B - Börse mit Altbischof Reinhold STECHER**	14.30	theater
		theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
mittwoch	**1.12.**	theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
donnerstag	**2.12.**	konzert	**CD-Präsentation Elmrow**	20.00	theater
		theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
freitag	**3.12.**	figurentheater	**„Die blaue Fee und der Erdgeist" - TUPILAK**	15.00	zelt
		theater	**Doppelt leben hält besser - Ritterspiele**	20.00	theater
		theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
samstag	**4.12.**	fest+dj	**After Air & Style - Party**	ab 19.00	zelt
		letztmalig	**Doppelt leben hält besser - Ritterspiele**	20.00	theater
sonntag	**5.12.**	kindertheater	**Pettersson & Findus - Strombomboli**	15.00	theater
		disco	**DJ - Café spezial im zelt**	ab 17.30	zelt
montag	**6.12.**	gastro	**Krampuskränzchen**	ab 21.00	zelt
dienstag	**7.12.**	vortag	**Literatur am Nachmittag - W E B - Börse**	14.30	stüberl
		lesung	**GANGLBAUR / TREUDL / JASCHKE / HERBST - GAV 1**	achtung! 20.00	parnass
		theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
mittwoch	**8.12.**	volkstheater	**'s Almröserl - VB Nassereith**	13.00	zelt
		kindertheater	**Pettersson & Findus - Strombomboli**	15.00	theater
		theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	18.30	zelt
		lesung	**Lina HOFSTÄDTER & Manfred CHOBOT - GAV 2**	20.00	studio
		volkstheater	**Kreuzwechsel- VB Gossensaß**	20.30	zelt
donnerstag	**9.12.**	theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
		blues/open stag	**Frajo KÖHLE & Band**	ab 20.30	beisl
freitag	**10.12.**	film	**FILMTAGEBUCH - A**	17.30	zelt
freitag	**10.12.**	film	**FILMTAGEBUCH - A**	17.30	zelt
		lesung	**Julian SCHUTTING - GAV 3**	20.00	studio
		theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt
samstag	**11.12.**	film	**FILMTAGEBUCH - B**	15.00	zelt
		kindertheater	**Ronja Räubertochter**	15.00	theater
		fest	**10 Jahre ambulant begleitetes Wohnen - Lebenshilfe Tirol**	ab 17.00	zelt
sonntag	**12.12.**	film	**FILMTAGEBUCH - C**	15.00	zelt
		film	**FILMTAGEBUCH - D**	18.00	zelt
		disco	**DJ - Café mit Kuchen**	ab 17.30	zelt
		theater	**Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg**	20.30	zelt

FORTSETZUNG FORTSETZUNG SEITE 16 !!!

DEZEMBER 99

reservierungen 0512 / 57 57 57

kulturgasthaus **bierstindl**

GAV - SCHWERPUNKT IN 3 AKTEN

Zu drei Leseabenden mit aktueller und heutiger Literatur laden Sie drei Literaturveranstalter gemeinsam ein:
Die GAV (namentlich Irene PRUGGER), die Buchhandlung PARNASS (namentlich Sabine BRENNER) und das Kulturgasthaus BIERSTINDL (namentlich Robert RENK).

GAV

PARNASS

kulturgasthaus bierstindl

1. Akt:
Petra GANGLBAUER & Silvia TREUDL & Gerhard JASCHKE & Werner HERBST

Ein neues Konzept, Literatur zu vermitteln, haben mit viel Lust & Humor bei aller Ernsthaftigkeit in der literarischen Arbeit Petra GANGLBAUER & Silvia TREUDL & Gerhard JASCHKE & Werner HERBST entwickelt und vorbereitet um es in Innsbruck (und nirgends anders!) zum allerallererstenmal zu präsentieren. Die vier AutorInnen haben den Namen jener Veranstaltungsreihe übernommen, die im Tränenpalast Berlin beheimatet ist: THE POETRY DANCE. Sie nehmen diesen Begriff gewissermaßen wörtlich! Was dabei entsteht, ist ein Abend, der Spontanes, wie auch Vorbereitetes zuläßt: Lyrik, Prosa, Gespräche und Lesungen kreuz und quer gelesen und deklamiert.

ACHTUNG!: DIESE LESUNG FINDET IN DER BUCHHANDLUNG PARNASS, MARKTGRABEN 17 STATT!!!

Di 7.12.
um 20.00 Uhr
buchhandlung parnass















2. Akt:
Lina HOFSTÄDTER & Manfred CHOBOT

Dieser zweite Akt gehört der Prosa.

Dieser Abend gehört einer der stillen Intelektuellen der präzisen Prosa, die nun endlich seit etwas längerer Zeit wieder aus einer ganz neuen unveröffentlichten Prosa lesen wird: Lina HOFSTÄDTER und dieser Abend gehört einem der fleißigsten Produzenten von durchschauender, liebevoll entlarvender & böse beschreibender Prosa: Manfred CHOBOT! Lina HOFSTÄDTER, geb. 1954 in Lustenau, seit 1978 in Tirol liest aus unveröffentlichter Prosa. Neben einigen Kurzprosapreisen erhielt sie zuletzt auch den Götzner Theaterpreis. Zuletzt erschien bei Haymon 1993 "Tillmanns Schweigen".
Manfred CHOBOT, geb. 1966, liest aus seinem frisch erschienenen Erzählband "Stadtgeschichten" (Bibliothek der Provinz 1999). "In den Stadtgeschichten nehmen die Menschen ihr Schicksal selbst in die Hand, obwohl sie vielleicht gerade vom Glück verstoßen worden sind. **Die Mischung aus Protokoll, Mitschnitt und Kurzkommentar läßt den einzelnen Geschichten Autonomie, das Ruppige und Eckige in der Erzählweise ist durchaus eine authentische Mitteilung der handelnden Personen an den Leser." (heschö!)**
Ein abwechslungsreicher und literarisch spannender Prosaabend!

Eintritt: FreiWILLIGE Spenden

Mi 8.12.
um 20.00Uhr
studio

3. Akt:
Julian SCHUTTING

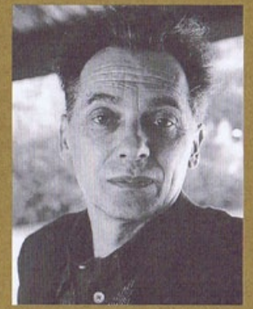
Lesung und Buchpräsentation von Julian Schutting: "Jahrhundertnarben. Über das Nachleben ungewollter Bilder"

Nicht eine persönliche Rückschau auf "Mein Jahrhundert", vielmehr ein in allen Formen (Prosagedicht, Erzählung, Skizzen, Gedichte u.a.m.) aufgearbeitetes Betrachten der "Narben" dieses Jahrhunderts in kleinen und prägnanten und genau ausgearbeiteten Bildern präsentiert uns Julian SCHUTTING in seinem neuesten Buch.
Schutting geht den Spuren der Gewalt in unserem Jahrhundert nach, denn von diesem Jahrhundert bleiben uns vor allem Schreckensbilder: Bilder der Vertreibung, der Gewalt, der mißbrauchten Macht, Folter und Vernichtung. Julian Schutting zeigt auf, wie wehrlos man dem Nachleben solcher Bilder ausgesetzt ist. Er findet sie auch dort, wo sie kaum jemand vermutet: beim Betrachten eines Objekten, in alltäglichen Aussagen. Seine Erinnerung entzündet sich gerade am scheinbar Harmlosen. Einmal ist sie deskriptiv, einmal spekulativ, einmal poetisch verhüllt; dann wieder verzerrt er ganz bewußt, um sich einer Wahrheit anzunähern, die sich nicht darum kümmert, ob wir sie erkennen wollen oder nicht.
Ein durchaus respektabler und ausgesuchter Abschluß nicht nur dieses GAV-Schwerpunktes, sondern auch des literarischen Programmes des Hauses in diesem Jahr...

Eintritt: FreiWILLIGE Spenden

Fr 10.12.
um 20.00Uhr
studio

FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99





DER SCHÜLER GERBER

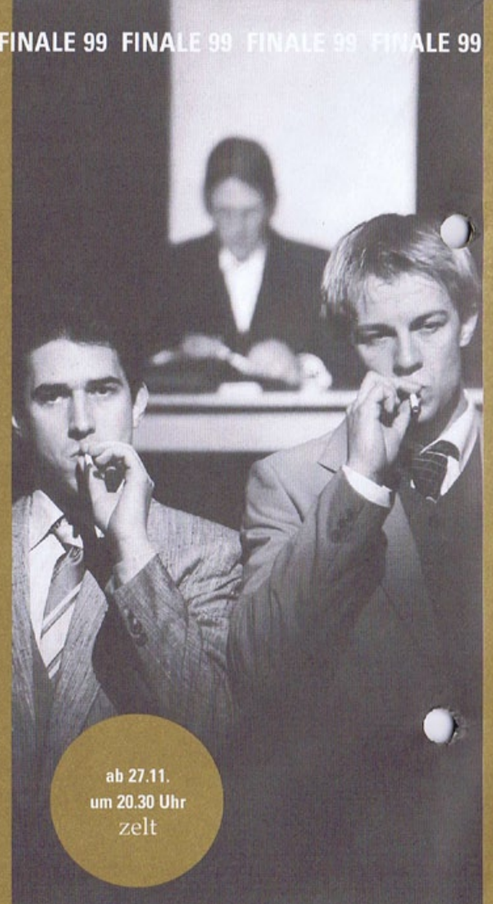
nach dem Roman von Friedrich Torberg von Felix Mitterer

Eine Produktion des **Stadttheater Innsbruck**
Regie Markus Plattner und Ekkehard Schönwiese
Mitwirkende Pepi PITTL ("Gott Kupfer")
Eduard LEHMANN (der gutmütige Professor)
Grete WIRTH (die Mutter)
Herbert RIHA (der Vater)
Sabine BRLOZANOVIC
Oliver HALLER
Michel HEIL
Michael KLEMENC
Markus PLATTNER
Verena SCHOPPER
Christian SCHUSTERSCHITZ
Schüler

Das Neueste aus der Feder von Felix MITTERER nach dem berühmten Erstling von Friedrich TORBERG. Für Torberg waren Schülerselbstmorde der Anlaß, den Roman "Der Schüler Gerber" zu schreiben. Das Ideal humanistischer Bildung wird zum Psychoterror. Gedrillt wird bis zur Selbstaufgabe. Anpassungsdruck einerseits und Isolierung andererseits werden beim Schüler Gerber zum "Drama begabter Kinder". Das Ambiente des Jahres 1929 wird zum Gleichnis, dem Felix Mitterer sensibel nachspürt.

Premiere im Bierstindlzelt: **Samstag 27.11. um 20.30 Uhr**
weitere Termine
28. November
1., 2., 3., 7., 9., 10., 12., 13., 15. + 18. Dez.
jeweils um 20.30 Uhr
am 8. Dezember findet eine Vorstellung um 17.30 statt

Eintritt: öS 150,-



ab 27.11.
um 20.30 Uhr
zelt

FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99

Spieltage zur Jahrtausendwende im Festzelt; nach den internationalen Figurentheatertagen Ende Oktober startet "Finale" Ende November durch bis ins neue Jahr. Der Gastgarten wird zum beheizten Wintergarten, die Laube zur Bühne.

Finale, das sind Spieltage, die in Zusammenarbeit von: "Beerstindl", "Kulturgasthaus Bierstindl", "Stadttheater Innsbruck", "Landesverband Tiroler Volksbühnen", "Theaterforum Tirol", "Figurentheatertreff Tirol", "WEB-Börse", "Österreichisches Filmtagebuch", "Die Chronisten" zustande kamen. U.a. zu sehen: "Schüler Gerber" das neue Stück von Felix MITTERER nach dem Roman von Friedrich TORBERG (siehe links!).

Geschenksideen für Weihnachten – Bildungsgutscheine des bfi Tirol!

Schenken Sie Bildung zu Weihnachten. Das bfi Tirol bietet Weiterbildungshungrigen eine gelungene Mischung aus bewährten, klassischen Bildungsangeboten und innovativen, brandaktuellen Programmen. Ob allgemeine berufliche Aus- und Weiterbildung, ob Sozial- und Dienstleistungsberufe, Betriebswirtschaft, EDV und Informationstechnologie - bis hin zu Technik und Sprachen – wir schnüren Ihnen ein passendes Bildungspaket.

Bfi Tirol
Salurner Strasse 1
6020 Innsbruck
0512-59660-0

bfi TIROL
Berufsförderungsinstitut

FIGURENTHEATER

"Keloglan" - Puppentheater

Keloglan ist der jugendliche Held in türkischen Märchen, die nicht nur für Kinder geschrieben worden sind, sondern sich Erwachsenen als Gleichnisse für Individuationsprozesse entschlüsseln. Das Paradestück der Gruppe TUPILAK zeichnet sich durch die offene Spielweise der Kombination des Figurenspieles mit "Menschentheater" aus.

"Was der Rabe sah" - Puppentheater

Märchen nach den Gebrüdern Grimm, ab 4
offenes Figurenspiel von **TUPILAK**
Der Rabe ist nach alter Symbolik jener schwarze Vogel, der den Menschen durch die Finsternis zur Erkenntnis begleitet. Im Märchen vom Raben wird der Mythos vom jugendlichen Helden, der im Kampf mit dem Drachen seine Braut erlöst, neu erzählt.



VOLKSTHEATER - AUSWAHL DER BESTEN HEIMISCHEN PRODUKTIONEN

"Die Herren Wunderlich" - Volkstümliches Lied der tollen 20er

Tiroler Volkstheater Kufstein
Die jungen Herren aus dem Ensemble des Tiroler Volkstheaters Kufstein überraschen mit Liedern aus den 20er und 30er Jahren. Ein Leckerbissen nicht nur für alle, die sich mit "Wochend und Sonnenschein", "Kleiner Mann was nun", und frechen Liedern in die Welt des "Schüler Gerber" einstimmen wollen.

"Straßenblut" von Hans Renz

Theaterforum humiste - Regionaltheater aus Imst
Mit einer Lesung "Jenische Lyrik" (Mungenast) als Vorprogramm
Hans Renz, der neben Schönherr und Kranewitter oft vergessene dritte Tiroler Dramatiker aus dem Beginn des Jahrhunderts zeigt nicht nur das Schicksal der Tiroler Karrner, sondern auch das Drama des Abschiebens von Außenseitern. Der Starrköpfigkeit der Seßhaften wird die Mobilität von "Fahrenden" gegenübergestellt.

im Zelt im Zelt

Fr 26.11. 15.30 Uhr Sa 27.11. 14.30 Uhr Sa 27.11.. 14.30 Uhr Sa 27.11. 17.30 Uhr

FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99 FINALE 99

"Sterngucker" von Ekkehard Schönwiese

"Theater im Bauernhof" aus der Weststeiermark
Der "Sterngucker" wurde bei der Uraufführung im Sommer '99 bei 6000 Zuschauern und der Presse mit Begeisterung aufgenommen "Eine Sternstunde des Theaters" (NZ) "Visionäre Eulenspiegeleien" (Kleine Zeitung) "Humor mit Tiefgang" (Krone) hieß es in den Überschriften.

"A rantiges Dorf" von Gertraud Patterer

Theaterwerkstatt Dölsach
"A rantiges Dorf" ist ein Volksschauspiel - Leckerbissen der besonderen Art. Sinnlich, direkt, angriffslustig und hoch poetisch. Am 9. Oktober fand im Kultursaal Dölsach/Osttirol die - umjubelte - Uraufführung des ersten dramatischen Werkes von Gertraud Patterer statt. Die stolzen Dorfbewohner erklären ein Findelkind zum ewigen Außenseiter.

"'s Almröserl" von Ekkehard Schönwiese

Nassereith
Das Stubenspiel von Georg Jennewein - mit Musik und Wildererliedern, ironisch und pfiffig.
Regie: Reinhard AUER

"Kreuzwechsel" von Stefan HELLBERT

in der Regie von Peter MITTERRUTZNER wird diese Paradestück für neues Volkstheater im Zelt aufgeführt. Ohne in die üblichen Rollenklischees zu fallen zeigt der junge Tiroler Dramatiker Stefan HELLBERT hier ein bewegendes Stück über Anpassung und Widerstand während der NS-Zeit in einem Tiroler Dorf.

"Eva und Lilith" von Johannes GALLI

Die käufliche Lilith und die biedere, betrogene Ehefrau Eva sind ein Gegensatzpaar, das naturgemäß sehr unterschiedlich den ganz normalen Beziehungswahnsinn einer patriarchalen Gesellschaft erlebt.

"Trud, Tod und Teifl" von Eduard HAUSWIRTH (Landesspielberater in der Steiermark)

Dieses Stuck wurde mit der Truppe als Modell entwickelt. Zwei alte Freunde finden auf dem Dachboden Gegenstände, die lebendig werden. Sagen und alte Geschichten von Tod & Teufel bleiben da nicht lange aus.

KABARETT IM ZELT

Zwei Kabarettabende im Zelt mit einheimischen Nachwuchskünstlern, die beide schon auf einige Erfolge verweisen können!
Während **HaKle-Sensitive** mit ihrem Programm **"Dunkle Aussichten" (17.12.)** mit ihrem frechen Charme Preise in Steyr und Telfs abräumten, schoß **Alex KROLL** mit seinem Programm **"Mitten im Leben" (19.12.)** in Graz den Kleinkunstvogel ab und füllte schon zweimal den Theatersaal hier im Bierstindl. Zwei große Kabarettempfehlungen des Hauses!



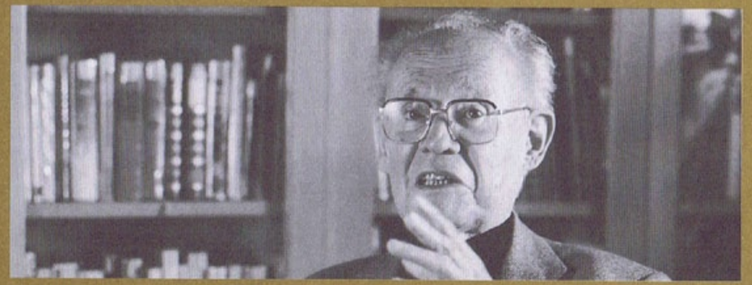


im Zelt im Zelt

So 28.11. 13.30 Uhr 16.30 Uhr Mi 8.12. 13.00 Uhr Mi 8.12. 20.30 Uhr Sa 18.12. 15.30 Uhr 17.00 Uhr Fr 17.12. 20.30 So 19.12. 20.30

FILMTAGEBUCH IN 4 TEILEN
ALS BUNDESLÄNDERERSTPRÄSENTATION
AUF DER GROSSLEINWAND IM ZELT

Vier Uraufführungen! Die bekannte Filmemacherin Ruth DEUTSCHMANN hat 1999 aus dem umfangreichen Material des "Österreichischen Filmtagebuches" Schicksale Innsbrucker ZeitzeugInnen der letzten Jahrhundertwende befragt. In Form von "visual history" geben die oft über 100jährigen in Interviews ihr Bild der damaligen Zeit ab, wertvolle Beispiele zur Zeitgeschichte, die besonders durch die humorvolle Art auch ein Anstoß zum Umdenken im Umgang mit älteren Menschen sein werden!





Fr 10.12., 17.30 Uhr
Sa 11.12., 15.00 Uhr
So12.12., 15.00+18.00
zelt

Das FINALE 99 bedankt sich bei folgenden Unterstützern und Sponsoren:

Innsbrucker Kommunalbetriebe
IVB-Kundencenter
Stadttheater Innsbruck
Kulturgasthaus Bierstindl
Tiroler Volksbühnen
Arbeiterkammer Tirol
Stadt Innsbruck
Kulturabteilung des Landes Tirol
Tiroler Tageszeitung
ORF - Tirol und Radio Tirol
Paulaner
Beerstindl-Gastro-Team

kindertheater "Petterson & Findus" nach Sven NORDQVIST

Im Herbst, wenn es draußen feucht und kalt ist, kann der alte Pettersson ziemlich schlechte Laune haben. Wie ein Autoreifen, dem die Luft ausgeht, sitzt er dann auf seiner Holzbank und hat zu gar nichts Lust. Aber Findus, der Kater, wäre nicht Findus, wenn es ihm nicht gelänge, den alten Pettersson zu allem zu überreden ...
So viel zur neuen Musterproduktion aus dem Kindertheaterlabor des Strombomboli. Für die Textbearbeitung des Buches von Sven Nordqvist, sowie für die Regie zeichnet Alexander **KRATZER** verantwortlich. Es spielen Tanja **RAINALTER** & Alexander **SACKL**. Bühnenbild, Requisite, Kostüme: Stephanie **SCHUMACHER**, Bühnenbau: Stefan **LANG**.

Eintritt: ös 60,- pro Nase

So 5.12.
Mi 8.12.
um 15.00Uhr
theater

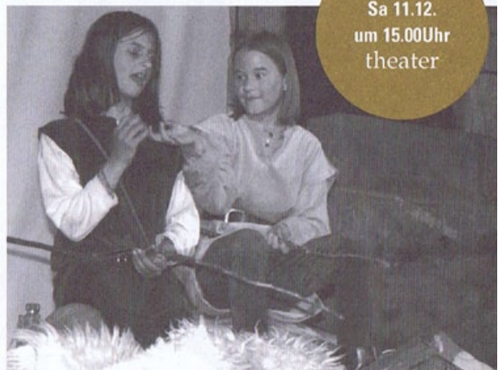


kindertheater "Ronja Räubertochter" nach Astrid LINDGREN

Auf der Mattisburg und im Räuberwald geht es hoch her: Da wird gebrüllt und getobt, gekämpft und gegröhlt, getanzt, gesungen und gelacht. Wilddruden, Graugnome und Rumpelwichte bevölkern den Wald. "Ronja Räubertochter" ist die Geschichte zweier lebenslustiger Kinder und ihrer Abenteuer. **Es ist die Geschichte von Ronja und Birk, deren Väter Räuberhauptmänner und erbitterte Feinde sind. Es ist auch die Geschichte einer heimlichen Freundschaft, der Auflehnung gegen Bevormundung und es ist auch die Geschichte von Lovis, der verständigen Mutter Ronjas, und von Glatzen-Per.**
Die Theatergruppe **PISTATSCHIOS** der Lernwerkstatt im Wasserschloß Pottenbrunn ist bereits bekannt für ihr engagiertes, lebendiges Kindertheater, das die großen und kleinen Zuschauer aus ganz Österreich schon in ihren Bann zog.

Eintritt: öS 80,- pro Nase

Sa 11.12.
um 15.00Uhr
theater



"Doppelt leben hält besser"

Alt-Innsbrucker-Ritterspielen

DIE Wiederaufnahme der letztjährigen erfolgreichen Boulevard-Komödie.

John Smith, Taxifahrer in London, saust zwischen seinen beiden - doch halt, wir wollen nicht zuviel verraten. Also, der Reihe nach, John Smith, Taxifahrer, wird an der U-Bahn-Station Wimbledon in einen Zwischenfall verwickelt - Handtaschenraub. Durch sein mutiges Eingreifen bringt er in der Folge nicht nur zwei Polizeiinspektoren durcheinander, sondern auch seinen Freund Stanley, der über ihm wohnt. Desweiteren verwirrt er einen aufdringlichen Schnorrer, sich selbst und seinen minutiösen Stundenplan und das Publikum. Wie sich die turbulente Verwirrung, die sich, nachdem noch eine Nonne, ein Transvestit und ein Zeitungsreporter über die Bühne hetzten, doch noch auflöst, das solten sie unbedingt noch sehen!



Mit: Anna WIERER
Ulla BAUMGARTNER
Erwin JENEWEIN
Dieter ZOLLER
Heinz LINDNER
Thomas LEISTNER
Werner FRANK
Günter RITTENBACHER

Regie: Erwin JENEWEIN + Thomas LEISTNER

Technik: Eberhard ZWÖLFER
Günter RITTENBACHER

Fr 3.12. Sa 4.12
20.00 Uhr
theater

Eintritt: 90,- / 120,-

"...eine kleine Weihnachtsgeschichte" erzählt und gespielt von Paul FÜLÖP

"NUR eine gespielte Erzählung FÜR Weihnachten, nicht ÜBER Weihnachten", nennt Paul FÜLÖP sein Abendprogramm mit sich, den Puppenfiguren von Julia Schumacher-Fritz und dem Publikum. Auf der Suche nach der verlorenen Weihnachtsgeschichte findet der Protagonist nicht nur Erinnerungen aus seiner eigenen Biographie, sondern auch den Unterschied zwischen "Monotonie & Einsamkeit" und "Gefühlen für sich selbst und seinen Mitmenschen". Den Unterschied zwischen "kleiner" und "großer" Weihnachtsgeschichte. Dabei hilft ihm u.a. auch der "Weihnachtsdiktator" und sein "BeziehungsICH". An zwei Abenden präsentiert er diese seine szenischen Gedanken zu Weihnachten zwischen Menschen & Puppen.

Eintritt: freiWILLIGE Spenden



Sa 18.12.
Mo 20.12.
20.00 Uhr
studio

CD-Präsentation Elm Row: "Second To None"

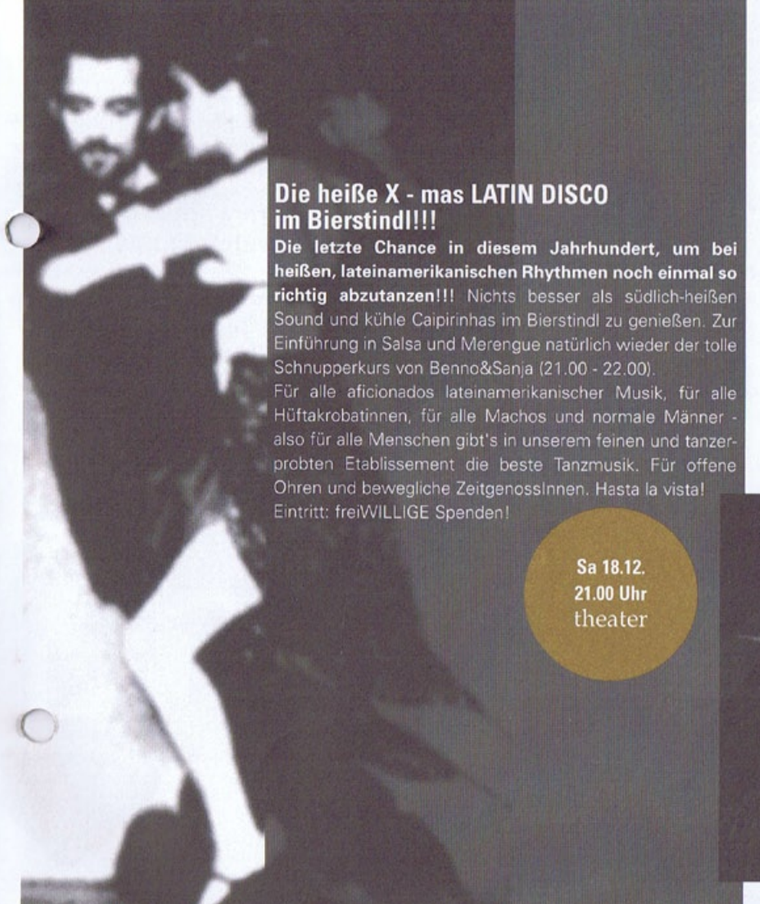
Wer vermutet schon in Tirol eine Mischung aus Irish-Folk, Rock & Pop zu finden? - Dennoch gibt es sie. Die Newcomer kommen aus Innsbruck und nennen sich Elm Row, benannt nach einer Straße in Edinburgh. Nicht nur der Bandname ist schottisch, auch der Sänger Harry MILTNER hat s[illegible] Wurzeln dort.

Die neun Titel der ersten CD "Second To None" sind allesamt Eigenkompositionen, die die Bandbreite der Band schön widerspiegeln.

Neben Harry (voc, git), Wolfi (git), Steve (bass, voc) und Ellwood (drums) ist als Gastmusikerin auch Marion PICHLER (Querflöte) zu hören!



Do 2.12.
20.00 Uhr
theater



Die heiße X - mas LATIN DISCO im Bierstindl!!!

Die letzte Chance in diesem Jahrhundert, um bei heißen, lateinamerikanischen Rhythmen noch einmal so richtig abzutanzen!!! Nichts besser als südlich-heißen Sound und kühle Caipirinhas im Bierstindl zu genießen. Zur Einführung in Salsa und Merengue natürlich wieder der tolle Schnupperkurs von Benno&Sanja (21.00 - 22.00).

Für alle aficionados lateinamerikanischer Musik, für alle Hüftakrobatinnen, für alle Machos und normale Männer - also für alle Menschen gibt's in unserem feinen und tanzerprobten Etablissement die beste Tanzmusik. Für offene Ohren und bewegliche ZeitgenossInnen. Hasta la vista!

Eintritt: freiWILLIGE Spenden!

Sa 18.12.
21.00 Uhr
theater

FLUGREISE FÜR 2 PERSONEN NACH AMSTERDAM ZU GEWINNEN!!!

Der 3te offizielle Innsbrucker Comedy Slam kommt!!! Der/die SiegerIn qualifiziert sich zum Best off im Juni 2000 und kann dort (mit Unterstützung der Publikumsjury!) eine Flugreise gewinnen! Innsbrucker Komiker und Innen, die nur auf eine Bühne gewartet haben: anmelden unter 57 57 57, oder am Abend vor der Veranstaltung.

Nicht vergessen: 10 Minuten Maximalzeit, um zu beweisen, wie komisch das Leben oder zumindest die KomikerIn sein kann. Alles ist erlaubt, nur keine Hilfsmittel, die über das absolut Notwendige hinaus gehen. Und weil wir nicht so sind, können auch zwei (aber nicht mehr!) auf die Bühne, **damit auch Farkas und Waldbrunn eine Freude haben.** Moderiert von einem neuen bissigen und kompetenten Duo und bewertet vom gnadenlosen Publikum!

PS: noch einmal einer der Herrn aus Funk und Fernsehen, der so ihre Karriere gestartet hat.

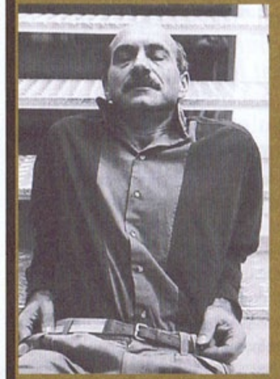
Eintritt: freiWILLIGE Spenden



Fr 17.12.
21.00 Uhr
studio

der HERO/~~DOLM~~ des monats

Lieber Gerhard RUISS!



Die Frage war: den ehrwürdigen FALTER Nr. 44/99 mit seiner Rubrik DOLM/HERO DER WOCHE zum DOLM DES MONATS zu erklären, oder doch lieber den Falterischen Wochendolm Gerhard RUISS mit einem Monatshero ausgleichend zu loben! Bei einem ganzen Monat HERO, läßt sich so eine kleine Woche - denk ich - doch glänzend aushalten.

Zwei Gründe für die Auszeichnung. Der eine: das Schwarzbuch, über das unser Hausnachrichtensprecher Helmuth SCHÖNAUER meint: "Seit dem "Mann ohne Eigenschaften" war eine solche Parallelaktion der Realität nicht mehr zu lesen!".

Der Zweite, die Plakataktion zur Frankfurter Buchmesse, mit Titel: "Ausländer! Fremde! Meidet uns!", als Reaktion auf die FPÖ-Wahlplakate in Wien. Darin gibt Gerhard Ruiss uns 6 satirisch schöne Gründe an, warum es besser wäre, wenn ein "STOP DER ÜBERFREMDUNG" (=FPÖ-Wahlkampfforderung!) endlich einträfe. z.B.: "Ständig machen zehntausende Ausländer unsere Zimmer sauber und beziehen unsere Betten frisch, um weitere Ausländer zum Kommen zu bewegen." Schön mit Sternchen versehen, die uns darüber informieren, wo diese FPÖ-Wünsche als erstes umgesetzt werden. Allesamt Tourismusorte (Bad KleinKirchheim 51%, Pörtschach 50%, Kitzbühel 34% etc.).

Satire ist nicht jedermanns Sache. Daß aber gerade der FALTER nicht nur keinen realpolitischen Humor besitzt, sondern diese Satire nicht einmal versteht, nimmt mich wunder.

"Nach teils vernichtenden Presseberichten im Ausland" - beginnt der FALTER seine Kolumne - ohne daß ich weiß, von welchen Berichten er spricht (das 9:0 gegen Spanien ist doch schon zu lange her!) - "musste Gerhard Ruiss noch ein Schäufer! nachlegen:" - als ob er - der RUISS - verantwortlich wär, für die Presseberichte, "Unter dem Titel "Ausländer! Fremde! Meidet uns!" startete der Schriftsteller eine Anti-Tourismus-Kampagne für Österreich." Womit der Falter im dritten Satz nun endgültig zu hoch gegriffen + sich lächerlich gemacht hat. Eine Kampagne sieht schon anders aus, als Plakate drucken zu lassen + sie am Stand der IG bei der Frankfurter Buchmesse aufzuhängen.

"Daß ein tatsächliches Fernbleiben der Touristen dem Land gut täte, ist zu bezweifeln." hängt der Kolumnenschreiber des weiteren seinen hocheffizienten Gedanken nach. Anstatt sich mit dem von ihm verdolmten Text zu beschäftigen, der diesen Zweifel ja sichtlich zum sicheren Fakt macht! Lieber Falter, lies doch das Plakat noch einmal, dann lese auch ich den FALTER weiter, verspricht

Robert RENK

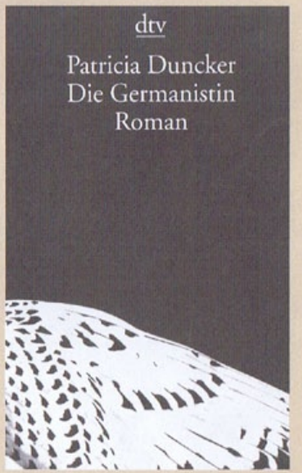
fremdgehen

Wieder einmal empfehlen wir eine Veranstaltung im Literaturhaus am Inn! Zwei starke Damen für einen starken Abend. Gemeint ist die szenische Lesung von **Christa WOLFS "MEDEA: STIMMEN" von + mit Hedy DANNEBERG**. Zum Anlass des 70ers von Christa WOLF wird dieses szenische Programm - bei dem Martin SAILER (ORF) Regie führte - wieder aufgeführt!



FREMDGEHEN
Do 16.12. 20.00
literaturhaus
am inn





BIERSTINDL-LESETIPPPPPPPP von Christine HOFER

Christine Hofer, geb. 1968 in Bruneck (Südtirol), ist Redakteurin bei „tip - Die Innsbrucker Zeitung"

Patricia Duncker: Die Germanistin. Roman, dtv-Verlag, 1997

Das Gerüst dieses Romans ist ein einfaches Konstrukt. Ein 22-jähriger Cambridge-Student, der anonyme Ich-Erzähler, schreibt 1993 an seiner Doktorarbeit. Der Gegenstand seines Interesses, oder vielmehr seiner intellektuellen Leidenschaften, sind die Romane des sich offen als schwul bekennenden Schriftstellers Paul Michel. Als der Student während seiner Arbeit die Germanistin, eine verschlossene, mysteriöse und höchst eigenwillige Frau, kennen lernt, beginnt ein neues Kapitel in seiner einsamen obsessiven Tätigkeit des Schreibens. Sie ist es, die ihn ermuntert, nicht nur über Paul Michel zu schreiben, sondern ihn persönlich in Frankreich aufzusuchen und mit ihm zu sprechen. Dieses Vorhaben wird durch die Tatsache erschwert, dass sich Paul Michel schon seit längerer Zeit in einer psychiatrischen Anstalt aufhält. Nach dem Tode von Michel Foucault, seinem wichtigsten und einzigen inspirierenden Leser, begab sich Michel freiwillig in die geschlossene Psychiatrie. Er glaubt, somit sich und seine Mitmenschen zu schützen. Was für den Studenten aus wissenschaftlicher Neugier beginnt, entwickelt sich bald zur Obsession, zur leidenschaftlichen Beziehung, die auf dem schmalen Grat zwischen Wahnsinn und Realität oszilliert.

"Die Germanistin" von Patricia Duncker ist ein Roman, in dem das Genre selbst zum Thema gewählt wurde. Mir, als Leserin, machte es großen Spaß, intelligente Literatur über Literatur zu lesen. Dabei ist das Buch keineswegs eine trockene, wissenschaftliche Abhandlung über Literatur und Philosophie, sondern ist witzig, raffiniert und vor allem sehr mitreißend erzählt. Aufgrund der Intensität und emotionalen Erzählkunst hat Duncker zudem ein sehr spannendes Stück Literatur geliefert, das einen, erst einmal angefangen, nicht mehr loslässt und man das Buch regelrecht verschlingen muss. Mit einfacher und klarer Sprache versteht die Autorin, verschiedenste Themen miteinander zu verbinden: Philosophie, Homosexualität, das Verhältnis Leser-Autor oder das Spiel mit den Geschlechterrollen ihrer Figuren. Nicht zu Unrecht heißt der Originaltitel "Hallucinating Foucault", Duncker setzt dem 1984 an Aids verstorbenen Philosophen ein leichtes und raffiniertes Denkmal.

Christine Hofer

Dieses Buch gibt es natürlich bei unserem Sponsor:

PARNASS buchhandlung innsbruck+hall

IMPRESSUM
M, H + V: Kulturgasthaus Bierstindl
6020 Innsbruck Klostergasse 6
Tel 0512 / 58 67 86 Fax 58 67 87
e-mail: bierstindl@tirolkultur.at
http: //www.tirolkultur.at/bierstindl
Text und Redaktion: Robert Renk
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Bierstindl-Vorstandes konform gehen!
Wir sind Mitglied der IG-Kultur-Österreich!
Grafik: atelier 54A

BÜROZEITEN

Geschäftsführung+Kulturelle Leitung
Robert Renk
DI bis DO 14 - 17.30
Tel. 0512 / 58 67 86

Verwaltung+Raumvermietung
Susanne Gurschler
Mo + DI 15 - 18 , DO + FR 10 - 12
Tel 0512 / 58 03 00

Beerstindl Jazz & BluesBeisl
0664 / 5011459
Neue Öffnungszeiten:
11.00 - 02.00 Uhr jeden Tag

Verlagspostamt
6020 Innsbruck P.b.b.
Bureau de poste A-6020 Innsbruck
Autriche Taxe percue
ENVOI A TAXE RÉDUITE
301681 I 95 U

Programmzeitschrift Nr. 12/99

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

tirol Kultur
WIENER STADTISCHE Soviel ist sicher.
.KUNST bundeskanzleramt
STADT INNSBRUCK KUNST WISSENSCHAFT KULTUR

FORTSETZUNG VON SEITE 3

montag	13.12.	theater	Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg	20.30	zelt
dienstag	14.12.	vortag	W E B - Börse: „Adolf PICHLER"	14.30	stüberl
mittwoch	15.12.	theater	Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg	20.30	zelt
donnerstag	16.12.	konzert	Markus LINDER - Blues	20.00	zelt
freitag	17.12.	kabarett	HaKle - Sensitiv	20.30	zelt
		live	3. offizieller COMEDY - SLAM	21.00	studio
samstag	18.12.	volkstheater	Eva und Lilith - Lienz	15.30	zelt
		volkstheater	Trud, Tod und Teifl - Theaterzentrum Deutschlandsberg	17.00	zelt
		theater	„...eine kleine Weihnachtsgeschichte" - Paul FÜLÖP	20.00	studio
		theater	Der Schüler Gerber - Mitterer/Torberg	20.30	zelt
		disco	LATIN - DISCO for hot X-Mas	ab 21.00	theater
sonntag	19.12.	figurentheater	„Die blaue Fee und der Erdgeist" - TUPILAK	15.00	zelt
		kabarett	„Mitten im Leben" - Alex KRÖLL	20.30	zelt
montag	20.12.	theater	„...eine kleine Weihnachtsgeschichte" - Paul FÜLÖP	20.00	studio
donnerstag	23.12.	jazz/open stag	Ladies First & Co	ab 21.00	beisl
sonntag	26.12.	disco	DJ - Café mit Kuchen	ab 17.30	theater
freitag	31.12.	gastro	Milleniumsparty mit Buffett	ab 21.30	zelt
dienstag	4.1.	gastro	Vier-Schanzen-Tournee-Party	ab 16.00	zelt
		konzert	Die SCHISPRINGER - V.A.K.U.U.M.	20.00	theater
donnerstag	6.1.	konzert	HANFLING - SPUNK	20.30	zelt
samstag	8.1.	gastro	Tracht by Nacht - Mode & Club	ab 20.30	zelt
sonntag	9.1.	disco	DJ - Café mit Kuchen	ab 17.30	theater

buchbinderei sanders
ibk tel 39 20 91
kranewitterst.36
wir prägen die zeit

kulturgasthaus bierstindl

Hosch
Tontechnik, Veranstaltungsservice
Tel. 0676/3197060 Fax. 05262/66751
Niedere Mundestr. 15
6410 Telfs